

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompen- sations- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ^{1) 3)}	Bewertung in WP ²⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Berücksichtig. Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
2 A _{CEF}	O 641	Naturferne, ebenerdige Abbaufläche, Betriebsfläche	1	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9* 9* 10	0	1.116 163 402	8 8 9	8.928 WP 1.304 WP 3.618 WP
1 G	G11	Intensivgrünland	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	630	6	3.780 WP
1 E	P21	Privates Grün	5	P21	Privatgarten, artenreiches Gebüsch	5	0	105	0	-
2 E	P21	Privates Grün	5	P21	Privatgarten, artenreiches Gebüsch	5	0	120	0	-
1 S	V11	Straßenverkehrsfläche versiegelt ³⁾	0	V51	Straßenbegleitgrün	3	0	114	3	(342 WP)
2 G	V51	Straßenbegleitgrün ³⁾	3	V51	Berankung der Lärmschutzwand	3	0	45 m	3	-
1 G	V51	Straßenbegleitgrün ³⁾	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	50	6	(300 WP)
3 E	V51	Straßenbegleitgrün	3	O41	Naturnahe vegetationsarme Fläche	8*	0	330	5	1.650 WP
1 E	V51	Straßenbegleitgrün	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	36	6	216 WP
1 E	V51	Straßenbegleitgrün	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	270	6	1.620 WP
1 E	V51	Straßenbegleitgrün	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	76	6	456 WP
1 E	G11	Intensivgrünland	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	260	6	1.560 WP
3 E	G11	Intensivgrünland	3	G214	Artenreiches Extensivgrünland	11*	0	288	6	3.168 WP
1 E	G11	Intensivgrünland	3	B112	Mesophile, artenreiche Baumhecke	9*	0	317	6	1.902 WP
4 E	G11	Intensivgrünland	3	O41	Thermophile Saumvegetation	8*	0	249	5	996 WP
4 G	G211	Mäßig extensives Grünland ³⁾	3	G211	Mäßig extensives Grünland	6	0	751		
5 G	G322	Pfeifengrasstreuwiese ³⁾	3	G214	Artenreiches Extensivgrünland	11*	0	163		
1 A _{CEF}	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5*	G322	Pfeifengrasstreuwiese	13*	0	2.041	8	16.326 WP
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten									45.524 WP	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „*“ gekennzeichnet
- 3) Die kursiv gesetzten Flächen sind bereits in die Ausgleichsberechnung eingeflossen und dementsprechend im Kompensationsbedarf berücksichtigt

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026	Vorhabenträger Bayern Landratsamt Ostallgäu	Maßnahmenkonzept-Nr. 2 ACEF
Bezeichnung der Maßnahme Schutz jagender Fledermäuse durch Pflanzung von linearen Gehölzen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage des Maßnahmenraums Baumhecke im straßenzugewandten Sicherungstreifen der Kiesgrube Bau-km 0+370-0+570		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt 1H <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 1: Feldfluren zw. KV Steinrumpel und dem Abzweig nach Kreuzegg anlagenbedingte Beseitigung von potentiellen Leitstrukturen von Fledermaus-Jagdroueten		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept**Projektbezeichnung**

Geh- u. Radweg Pfronten-
Eisenberg
Bau-km 0+000 bis 3+026

Vorhabenträger

Bayern
Landratsamt Ostallgäu

Maßnahmenkonzept-Nr.

2 ACEF

Zielkonzeption der Maßnahme

Vorgezogene Pflanzung von linearen Gehölzstrukturen neben der ursprünglichen Baumhecke

Zeitliche Zuordnung



Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten



Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten



Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten

Gesamtumfang der Maßnahme**0,16 ha****Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV)**

Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV

Dingliche Sicherung

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung <i>Geh- u. Radweg Pfronten-Eisenberg</i> <i>Bau-km 0+000 bis 3+026</i>	Vorhabenträger <i>Bayern</i> <i>Landratsamt Ostallgäu</i>	Maßnahmenkonzept-Nr. 1 E
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung artenreicher, standortgerechter Heckenstrukturen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 1, 2, 3, 4		
Lage des Maßnahmenraums Neuanlage von Baumhecken oder Bestandserweiterung 0+250, 1+750-1+785, 2+270-2+280, 2+315-2+420, 2+425-2+445, 2+480-2+540, 2+910-2+960		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt Nummer des Konflikts <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt 1B, 2B, 3B, 3H <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: artenreiche Baumhecken, Vögel, Fledermäuse <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 1: Feldfluren zw. KV Steinrumpel und dem Abzweig nach Kreuzegg Bezugsraum 2: Siedlungsrandstrukturen von Zell Bezugsraum 3: Heckenstrukturen n-ö von Zell Dauerhafter und temporärer Verlust von Baumhecken als Lebensraum 1B, 2B, 3B, 3H, 4B: Verlust durch dauerhafte Versiegelung bzw. Überbauung von Baumhecken		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept

Projektbezeichnung <i>Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026</i>	Vorhabenträger <i>Bayern Landratsamt Ostallgäu</i>	Maßnahmenkonzept-Nr. 1 E
Zielkonzeption der Maßnahme Ersatz für den Verlust von Heckenhabitaten Pflanzung stufig aufgebauter, blüten- und beerenreicher Baumhecken mit standortgerechten (autochtonen) Baum- und Straucharten		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme	0,14 ha	
Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV) <i>Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV</i> Dingliche Sicherung		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung <i>Geh- u. Radweg Pfronten-Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026</i>	Vorhabenträger <i>Bayern Landratsamt Ostallgäu</i>	Maßnahmenkonzept-Nr. 1 G
Bezeichnung der Maßnahme Neuanlage von Straßenbegleitenden Heckenstrukturen zur Begrünung von Straßen- und Wegeböschungen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 2, 3		
Lage des Maßnahmenraums Radwegböschungen, Böschung unterhalb der Stellplätze 1+025-1+130, 2+090-2+115		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: artenreiche lineare Gehölzstrukturen, Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 2: Siedlungsrandstrukturen von Zell Bezugsraum 3: Heckenstrukturen n-ö von Zell Dauerhafter und temporärer Verlust von Baumhecken als Lebensraum 1B, 2B, 3B, 3H: Verlust durch dauerhafte Versiegelung bzw. Überbauung von Baumhecken 1L, 2L, 3L: Bereicherung der landschaftsvisuellen Attraktivität		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept

Projektbezeichnung <i>Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026</i>	Vorhabenträger <i>Bayern Landratsamt Ostallgäu</i>	Maßnahmenkonzept-Nr. 1 G
Zielkonzeption der Maßnahme Ersatz für den Verlust von Heckenstrukturen als Lebensraum und als landschaftsvisuelles Element Pflanzung stufig aufgebauter, blüten- und beerenreicher Baumhecken mit standortgerechten (autochtonen) Baum- und Straucharten		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme	0,13 ha	
Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV) <i>Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV</i> Dingliche Sicherung		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026	Vorhabenträger Bayern Landratsamt Ostallgäu	Maßnahmenkonzept-Nr. 1 V
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Fledermäusen und Vögeln in potentiellen Quartier- bäumen und potentiellen Ameisenbläulingsvorkommen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 1, 3, 4		
Lage des Maßnahmenraums Alle zu fällenden Gehölze im straßennahen Bereich Streuwiesenflächen am Bauende (Randstreifen entlang der bestehenden Straße) 0+250, 0+370-0+570, 1+750-1+830, 1+950-2+030, 2+050, 2+140-2+440, 2+520, 2+750-2+760, 2+863-2+904		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Fledermäuse, Vögel <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 1: Feldfluren zw. KV Steinrumpel und dem Abzweig nach Kreuzegg Bezugsraum 2: Siedlungsrandstrukturen von Zell Bezugsraum 3: Heckenstrukturen n-ö von Zell Bezugsraum 4: Streuwiesen am Burgberg s-w von Eisenberg, Randstreifen entlang der bestehenden Straße Verlust von potentiellen Vogel- und Fledermaus-Quartieren 1B, 2B, 3B, 3H, 4B: Verlust durch dauerhafte Versiegelung bzw. Überbauung von Baumhecken 1H, 2H, 3H: Verlust von potentiellen Vogel-Bruthabitaten und Fledermaushabitaten 4H: Verlust von pot. Lebensraum von prioritären Arten (Ameisenbläulinge)		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept

Projektbezeichnung <i>Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026</i>	Vorhabenträger <i>Bayern Landratsamt Ostallgäu</i>	Maßnahmenkonzept-Nr. 1 V
Zielkonzeption der Maßnahme Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung in Bereichen von Gehölzen und Streuwiesenflächen auf die Wintermonate zur Vermeidung und Tötung von Fledermäusen und des Ameisenbläulings im Zuge von unvermeidbarer Gehölzrodung und Streuwiesenabschiebung. Fachgerechte Zwischenlagerung des Streuwiesenoberbodens zur Wiederanddeckung in den betroffenen Flächen.		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Gesamtumfang der Maßnahme		163 m² (Streuwiesenoberboden)
Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV) <i>Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026	Vorhabenträger Bayern Landratsamt Ostallgäu	Maßnahmenkonzept-Nr. 2 V
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Schutzzäunen während der Baufeldfreimachung Schutz der angrenzenden Heckenbestände, Einzelbäume und Streuwiesenflächen während der Bauphase, Verzicht auf vorübergehende Inanspruchnahme der angrenzenden Flächen	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 1, 3, 4		
Lage des Maßnahmenraums Zu erhaltende Gehölzteilflächen im Bereich von Gehölzrodungen Streuwiesenflächen am Bauende 0+250, 0+370-0+570, 1+750-1+830, 1+950-2+030, 2+050, 2+140-2+440, 2+520, 2+750-2+760, 2+863-2+904		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt 1B, 2B, 3B, 3H, 4B, 1H, 2H, 3H, 4H <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Fledermäuse, Vögel, Gehölz- und Streuwiesenbestände <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 1: Feldfluren zw. KV Steinrumpel und dem Abzweig nach Kreuzegg Bezugsraum 2: Siedlungsrandstrukturen von Zell, Einzelbaum bei Bau-km 2+050 Bezugsraum 3: Heckenstrukturen n-ö von Zell Bezugsraum 4: Streuwiesen am Burgberg s-w von Eisenberg 1B, 2B, 3B, 3H, 4B: Verlust durch dauerhafte Versiegelung bzw. Überbauung von Baumhecken 1H, 2H, 3H: Verlust von potentiellen Vogel-Bruthabitaten und Fledermaushabitaten 4H: Verlust von pot. Lebensraum von prioritären Arten (Ameisenbläulinge), Wiesenbrüter		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept**Projektbezeichnung**

Geh- u. Radweg Pfronten-
Eisenberg
Bau-km 0+000 bis 3+026

Vorhabenträger

Bayern
Landratsamt Ostallgäu

Maßnahmenkonzept-Nr.

2 V

Zielkonzeption der Maßnahme

Verhinderung vermeidbarer baubedingter Schädigungen von zu erhaltenden Baumhecken und Streuwiesenflächen

Keine zusätzliche Flächeninanspruchnahme

Anlage von Schutzzäunen zur Baufeldfreimachung

Schutz vorhandener Heckenbestände während der Bauphase durch Stamm- und Wurzelschutz (gem. DIN 18 920 und RAS LP 4)

Schutzzaun um die bestehenden, zu erhaltenden angrenzenden Streuwiesenflächen

Abgrenzungen mit Zäunen vor Beginn und während der Baumaßnahmen

Besonderer Schutz des Einzelbaums bei Bau-km 2+050: Wurzelschutz mit Wurzelvorhang gegen Austrocknung und Sonnenbrand, ständige Wässerung, Freihalten vor Befahren und Ablagerungen, Stammschutz, Beachtung des Kronenschutzes gegenüber Baggerverschwenkungen

Zeitliche Zuordnung



Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten



Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten



Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten

Gesamtumfang der Maßnahme

ca. 630 m

Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV)

Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+026	Vorhabenträger Bayern Landratsamt Ostallgäu	Maßnahmenkonzept-Nr. 3 V
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Fledermäusen in potentiellen Baumquartieren		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage des Maßnahmenraums Größere zu fallende Bäume im straßennahen Bereich 0+370-0+570, 1+950-2+030, 2+140-2+440		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt 1B, 2B, 3B, 3H, 1H, 2H, 3H <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Fledermäuse <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 1: Feldfluren zw. KV Steinrumpel und dem Abzweig nach Kreuzegg Bezugsraum 2: Siedlungsrandstrukturen von Zell Bezugsraum 3: Heckenstrukturen n-ö von Zell Verlust von potentiellen Fledermaus-Quartieren 1B, 2B, 3B, 3H: Verlust durch dauerhafte Versiegelung bzw. Überbauung von Baumhecken und Altbäumen 1H, 2H, 3H: Verlust von potentiellen Fledermaushabitaten		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept**Projektbezeichnung**

Geh- u. Radweg Pfronten-
Eisenberg

Bau-km 0+000 bis 3+026

Vorhabenträger

Bayern

Landratsamt Ostallgäu

Maßnahmenkonzept-Nr.

3 V

Zielkonzeption der Maßnahme

Vermeidung und Tötung von Fledermäusen im Zuge der unvermeidbaren Baumrodungen
Untersuchung insb. in Höhlenbäumen auf Fledermausvorkommen und Umsiedlung der Individuen
Rodung von Altbäumen mit Mindest-Brusthöhendurchmesser von 50 cm nur in den Monaten
September oder Oktober. Alternativ: Kontrolle durch eine qualifizierte Fachkraft auf Vorhandensein
von Fledermaushöhlen bzw. ob die Höhlen und spalten bewohnt sind; ggf. Versiegelung der Höhlen
bis zur Baumfällung.

Zeitliche Zuordnung



Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten



Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten



Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten

Gesamtumfang der Maßnahme

Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV)

Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept		
Projektbezeichnung Geh- u. Radweg Pfronten- Eisenberg Bau-km 0+000 bis 3+050	Vorhabenträger Bayern Landratsamt Ostallgäu	Maßnahmenkonzept-Nr. 4 V
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Zauneidechsen und Gelbbauchunken		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichts- / Maßnahmenplan: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage des Maßnahmenraums Baustelle im Bereich der Kiesgrube Bau-km 0+370-0+570		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt 1B, 1H <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <i>Nummer des Konflikts</i> <input type="checkbox"/> Waldausgleich für <i>Nummer des Konflikts</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Zauneidechse und Gelbbauchunke <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>jeweils Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Bezugsraum 1: Feldfluren zw. KV Steinrumpel und dem Abzweig nach Kreuzegg		
Ausgangszustand des Maßnahmenraums <i>Beschreibung der erforderlichen Ausstattung / des erforderlichen Standorts und des Ist-Zustandes (biotische und/oder abiotische) der Maßnahme</i> <i>Benennung der Biotop-/Nutzungstypen im Ausgangszustand, Aufwertungseignung/Aufwertungspotenzial</i>		

Maßnahmenblatt – Vorentwurfskonzept

Projektbezeichnung

Geh- u. Radweg Pfronten-
Eisenberg
Bau-km 0+000 bis 3+050

Vorhabenträger

Bayern
Landratsamt Ostallgäu

Maßnahmenkonzept-Nr.

4 V

Zielkonzeption der Maßnahme

Vermeidung und Tötung von Zauneidechsen und Gelbbauchunken im Zuge des Baustellenbetriebs
Abwendung von baustellenbedingten Gefahren für potentiell vorkommende Zauneidechsen und
Gelbbauchunken
Aufstellen geeigneter Schutzzäune in Richtung Kiesgrube, um potentielle Zauneidechsen und
Gelbbauchunken vom Eindringen in die Baustelle abzuhalten

Zeitliche Zuordnung

Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten

Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten

Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten

Gesamtumfang der Maßnahme

Vorgesehene Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 11 BayKompV)

Angaben zur Art der dauerhaften Sicherung der Maßnahmen entspr. § 11 BayKompV